



## DIE POLIZEI IN DER OFFENEN GESELLSCHAFT



GESELLSCHAFTLICHER WANDEL



WANDEL DER POLIZEI



HERAUSFORDERUNGEN FÜR  
SICHERHEIT UND RECHT

Welche Herausforderungen ergeben sich für die Polizei und ihr Mandat speziell durch die Pluralisierung der Gesellschaft? Und wie sollte die Polizei vor diesem Hintergrund ausgebildet und aufgestellt sein?

## DIE ARBEITSBEREICHE

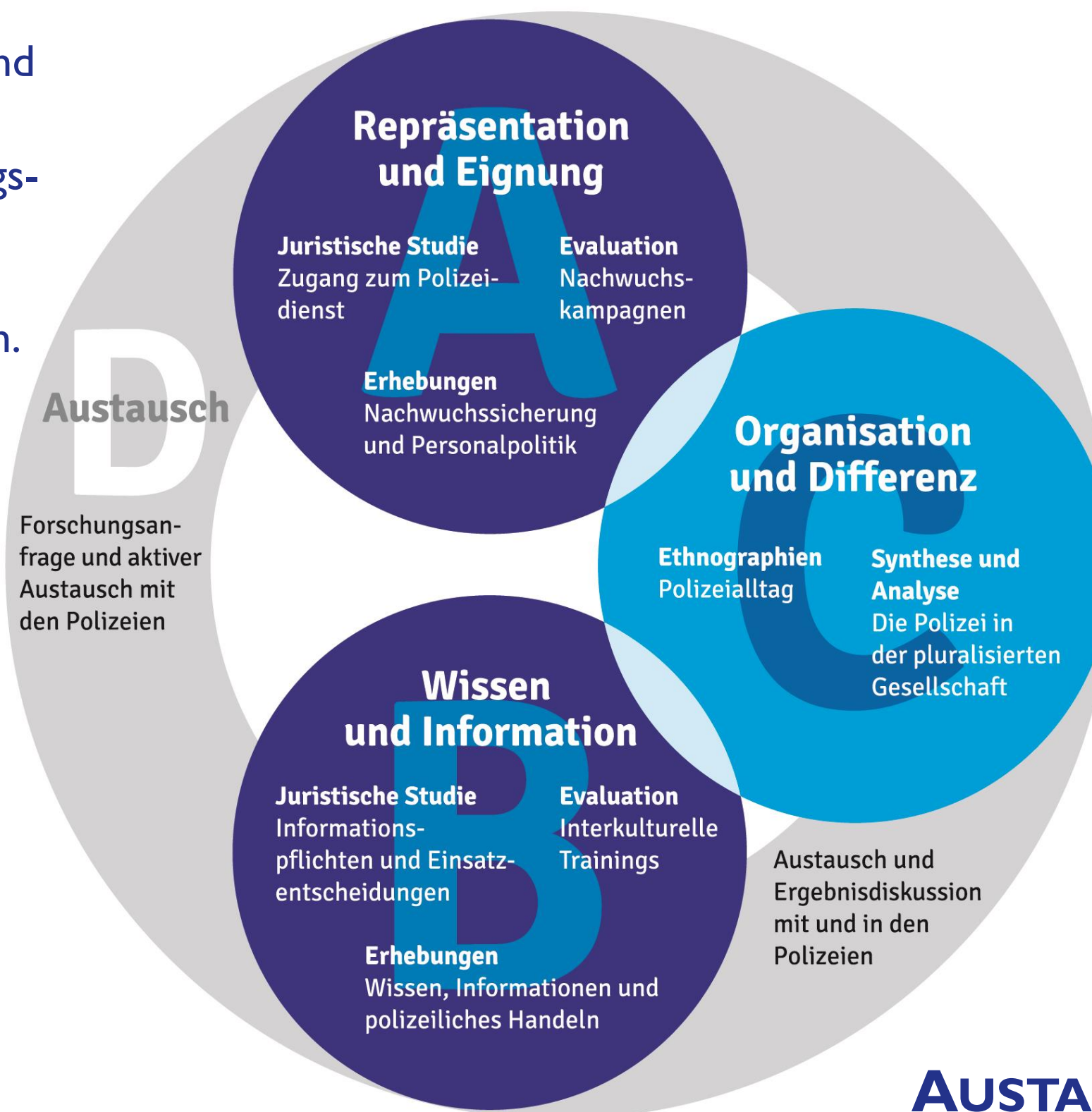
### REPRÄSENTATION UND EIGNUNG

**A** Der Arbeitsbereich untersucht die Personalpolitik der Polizeien des Bundes und der Länder. Dazu werden die strategische Kommunikation der Polizei bei ihren Rekrutierungsmaßnahmen, die Auswahlverfahren und -kriterien für den Polizeidienst sowie die Zusammensetzung des rekrutierten Personals in den Blick genommen. Eine juristische Studie widmet sich der Spannung zwischen Repräsentation und Eignung im Verfassungs- und Beamtenrecht.

Hier finden Sie mehr Infos zu dem Arbeitsbereich Nachwuchswerbung

### ORGANISATION UND DIFFERENZ

**C** Der Arbeitsbereich setzt sich grundsätzlich mit den spezifischen Anforderungen an die Polizei in der offenen, pluralisierten Gesellschaft auseinander. Hier wird übergreifend nach dem Umgang der Organisation Polizei mit Differenz gefragt. Welche Herausforderungen ergeben sich für die Polizei und ihr Mandat speziell durch die Pluralisierung der Gesellschaft? Und wie sollte die Polizei vor diesem Hintergrund ausgebildet und aufgestellt sein?



### WISSEN UND INFORMATION

**B** Der Arbeitsbereich beschäftigt sich mit der Bedeutung von Erfahrungswissen, Informationsverarbeitung und -dokumentation und der polizeilichen Öffentlichkeitsarbeit. Es wird untersucht, inwiefern sozial-kulturelle Kompetenzen als Teil des professionellen Selbstverständnisses in der Ausbildung und im polizeilichen Alltag zum Tragen kommen. Eine juristische Studie klärt die Anforderungen an Einsatzentscheidungen sowie die Informationspflichten der Beamtinnen und Beamten in sprachlich und kulturell fremden Milieus.

Hier finden Sie mehr Infos zu dem Arbeitsbereich Interkulturelle Kompetenz

### AUSTAUSCH

**D** Um die für die Polizeien relevanten Themen aufzunehmen, setzt das Projekt auf den Austausch mit den Polizeien des Bundes und der Länder. Die Projektergebnisse sollen es den Polizeien ermöglichen, ihre Personal- und Ausbildungspolitik evidenzbasiert und zukunftsorientiert zu planen. Im gesamten Forschungsprozess liegt ein besonderer Fokus auf der Gegenseitigkeit, um Fragestellungen und Themen aus der Praxis aufzunehmen, aber auch um Erkenntnisse des Projekts in die Praxis zu geben.

